

Anmeldung

Ja, ich nehme gerne an der Veranstaltung „Industrie 4.0 – Produktion der Zukunft“ am **12. November 2013** teil und melde mich verbindlich wie folgt an:

Name, Vorname

Firma

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon, Fax

E-Mail

Ggf. Begleitperson

Ich möchte künftig gerne per E-Mail angeschrieben werden

Datum, Unterschrift

Bitte melden Sie sich bis spätestens 4. November 2013 mit diesem Anmeldebogen per Fax an:

0261 106-336



Die Onlineanmeldung können Sie unter:
www.ihk-koblenz.de, Dokument-Nr. 114440
vornehmen oder nutzen Sie den QR-Code.

Veranstaltungsort

Rhein-Mosel-Halle Koblenz
Tagungszentrum
Julius-Wegeler-Str. 4 | 56068 Koblenz

Anfahrt | Parkmöglichkeiten

Detaillierte Hinweise finden Sie unter:
www.koblenz-kongress.de/anreise.html

Ansprechpartner | Informationen

Industrie- und Handelskammer (IHK) Koblenz
Schlossstraße 2 | 56068 Koblenz
Telefon 0261 106-0 | Fax 0261 106-234
service@koblenz.ihk.de | www.ihk-koblenz.de

Dr. Alexander Kessler
Telefon 0261 106-258
kessler@koblenz.ihk.de

Dr.-Ing. Norbert Strompen
Telefon 0261 106-233
strompen@koblenz.ihk.de

Kooperationspartner



Mittelrheinischer Bezirksverein e. V.
„Produktion und Logistik“



Bereitstellung der Fördermittel aus dem
Technologieberatungsprogramm BITT



BITT unterstützt die rheinland-pfälzischen
Unternehmen in allen Fragen zu Technologie,
Innovation, Förderung.



Einladung Industrie 4.0 – Produktion der Zukunft

Wie das Internet der Dinge und Dienste
Arbeits – und Produktionsprozesse revolutioniert



**Dienstag, 12. November 2013, 13:30 Uhr
in der Rhein-Mosel-Halle Koblenz**

Industrie 4.0 – Produktion der Zukunft

Mit dem unaufhaltsamen Einzug des Internets in die Fabrikhallen verschmelzen physische und digitale Produktionswelten immer stärker – vielfach ist in diesem Zusammenhang von der „vierten industriellen Revolution“ die Rede.

Die Kennzeichen dieser Entwicklung sind vernetzte, äußerst flexible Fertigungsprozesse mit hochgradig individualisierbaren Produkten („Losgröße 1“), die weitgehende Integration von Kunden und Lieferanten in Geschäfts- und Wertschöpfungsnetzwerke sowie die enge Verknüpfung der Produktionssysteme mit betriebswirtschaftlichen Prozessen.

Am Ende steht als Vision die „Smart Factory“ der Zukunft: vernetzte, sich selbst steuernde und optimierende Maschinen und Anlagen, intelligente Produkte mit einem „digitalen Gedächtnis“ und eine durchgängig transparente Produktion, die sich in Echtzeit an Veränderungen im Marktumfeld anpassen lässt.

Bis dahin ist es zwar noch ein weiter Weg – dennoch müssen sich auch kleine und mittlere Produktionsbetriebe frühzeitig mit dieser Entwicklung auseinandersetzen, wollen sie ihre Wettbewerbsfähigkeit langfristig sicherstellen.

Unsere Veranstaltung bietet den Teilnehmern eine erste Orientierung: Ausgewiesene Experten führen in das Thema ‚Industrie 4.0‘ ein, beleuchten zentrale Aspekte und diskutieren mögliche Folgen für die Unternehmen. Weiter zeigen sie praxisnahe Lösungsansätze im Produktionsumfeld auf.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

Programm

13:30 Uhr Registrierung der Teilnehmer

14:00 Uhr Begrüßung

Ralf Lawaczek,
Geschäftsführer Innovation, Umwelt und Energie,
IHK Koblenz

14:05 Uhr Grußwort

Staatssekretär Uwe Hüser,
Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und
Landesplanung Rheinland-Pfalz, Mainz

14:15 Uhr Keynote:

Produktionsarbeit der Zukunft – Industrie 4.0

Dr.-Ing. Sebastian Schlund,
Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und
Organisation IAQ, Stuttgart

14:45 Uhr Der Entwicklungspfad zu Industrie 4.0
am Beispiel einer Fertigung

Dipl.-Ing. Johann Hofmann,
Maschinenfabrik Reinhausen, Regensburg

15:30 Uhr Kaffeepause

16:00 Uhr „As long as it is black“ –
Management von variantenreicher Fertigung
in der Automobilindustrie

Markus Weinländer,
Industry Automation Division, Siemens AG, Nürnberg

16:30 Uhr Industrie 4.0 – IT-Security 0.1

Prof. Dr. Hartmut Pohl,
Geschäftsführender Gesellschafter softScheck GmbH,
Sankt Augustin

17:00 Uhr Podiumsdiskussion

„Die digitale Fabrik der Zukunft – Fakt und Fiktion“

Teilnehmer: Referenten des Tages und Vertreter
regionaler Unternehmen

17:45 Uhr Schlusswort

Prof. Dr. Jürgen Ebert, Institut für Softwaretechnik,
Universität Koblenz-Landau, Campus Koblenz

18:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Moderation:

Prof. Dr. Jürgen Ebert

